



DR. LEIBBRAND AKADEMIEN

Akademien für medizinische Fußpflege

HAMBURG BREMEN MÜNSTER

DÜSSELDORF DORTMUND ESSEN

Eine der meistgewählten Privatschulen
für Fußpflege & Kosmetik in Deutschland



Studienführer med. Fußpflege



INKOFA MÜNSTER



DR. LEIBBRAND AKADEMIEN

Akademien für med. Fußpflege

... eine der meistgewählten

Privatschulen für med. Fußpflege & Kosmetik in Deutschland

Tradition seit 1967

In Deutschland an 6 Standorten vertreten:

HAMBURG - DÜSSELDORF - DORTMUND - MÜNSTER - BREMEN - ESSEN

Die INKOFA Akademien zählen seit Jahrzehnten zu den führenden und renommiertesten Privatschulen für Kosmetik und med. Fußpflege in Deutschland.

Alle INKOFA-Schulen sind Mitglied im größten deutschen Verband für Kosmetik-Fachschulen, dem **Zentralverband Deutscher Kosmetik-Fachschulen e.V. (ZDK)**.

*„Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand,
das Außergewöhnliche ihren Wert.“*

(Oscar Wilde)

UNSERE EMPFEHLUNGEN FÜR IHRE SCHULWAHL

1. Besichtigen Sie alle für Sie in Frage kommenden Schulen persönlich!

Machen Sie sich ein Bild von der Ausstattung, Ordnung und Hygiene, indem Sie sich die Schulen *persönlich* anschauen, damit Sie bei Ausbildungsbeginn keine unangenehmen Überraschungen erleben.

2. Lehrpersonal in Festanstellung

An den INKOFA-Schulen sind Dozentinnen und Dozenten in Festanstellung tätig, d.h. mit sozialer Absicherung wie Kranken- und Rentenversicherung, Urlaubsanspruch und Kündigungsschutz. An vielen anderen Privatschulen in Deutschland unterrichten dagegen fast ausschließlich Lehrerinnen und Lehrer auf selbständiger Basis ohne gesetzlichen Urlaubsanspruch, ohne Versicherungsschutz wie Krankenversicherung und Rentenversicherung durch den Arbeitgeber und nicht zuletzt ohne Kündigungsschutz. An solchen Schulen ist oft keine Tätigkeit im Angestelltenverhältnis möglich. Das empfinden wir teilweise als unsozial. Die Folge ist, dass das Lehrpersonal u.U. oft wechselt mit den damit verbundenen Nachteilen für den Unterricht.

3. Integrierte Zusatzausbildungen

In die Ausbildungen als Fachfußpfleger-in sind wichtige Zusatzausbildungen integriert, die an anderen Schulen oft als Sonderausbildungen zusätzliche Kosten verursachen.





DIE INKOFA MEMBER CARD

Mit Abschluß der Kosmetik- und Fußpflegelehrgänge erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer die INKOFA Member Card.

Die INKOFA Member Card garantiert nach Ausbildungsabschluß folgende Leistungen:

- **Gebührenermäßigungen für alle an den Dr. Leibbrand Schulen durchgeführten Aus- und Weiterbildungen**
- **das kostenfreie „Auffrischen“ der Kosmetik- und Fußpflegelehrgänge inkl. Zusatzmodule.**

Traumberuf Fachfußpfleger-in

Zahlreiche Untersuchungen belegen die hervorragenden Zukunftsaussichten der sogenannten „personenbezogenen Dienstleistungsberufe“ (u.a. Fußpflege). Die Berufe der Fußpflege-Branche gehören also zu den Zukunftsberufen unserer Gesellschaft.



BERUFSAUSSICHTEN

Die Aussichten im Bereich der Fußpflege in der heutigen Zeit und auch in Zukunft sind langfristig exzellent. Gründe dafür sind:

- **Ca. 80 % der Bundesbürger leiden unter Fußbeschwerden.**
- **Der Anteil der älteren Bevölkerung wächst in den kommenden Jahren stark an.**
- **Das Gesundheitsbewußtsein der jüngeren Bevölkerung ist in den vergangenen Jahren gestiegen.**

Gut geführte Fußpflegepraxen und gute Fach-Fußpfleger-innen und Fach-Fußpfleger sind oft auf Wochen ausgebucht.

Die beruflichen Möglichkeiten als Fach-Fußpfleger-in sind sehr vielfältig:

- Eröffnung einer eigenen Fußpflegepraxis,
- Hausbesuche bei eigener Privatkundschaft,
- ambulante Fußpflegebehandlungen in Altenheimen, Krankenhäusern etc.,
- Anstellung in Massageinstituten, Schuhgeschäften, Fußpflege- & Kosmetikinstituten etc..

IHRE VORTEILE BEI UNS !

- **Praxisnaher Unterricht!**
- **Verkehrsgünstige Lage.** Alle INKOFA-Schulen sind sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem PKW sehr gut zu erreichen: Alle Schulen befinden sich nur wenige Gehminuten von den jeweiligen Hauptbahnhöfen entfernt!
- **Exklusiv ausgestattete Schulräume** für eine angenehme, entspannte Lernatmosphäre mit **modernster Schulausstattung.**
- **Kostenfreies Auffrischen u. Gebührenermäßigungen** (siehe INKOFA Member Card)
- **Freundliche hochqualifizierte, festangestellte Lehrkräfte.**
- **Prüfungsvorbereitung mit unseren Original-Prüfungsfragen.**
- **Geringe Nebenkosten!**
- **Ausführliche, leicht verständliche Unterrichtsskripte.**
- **Gepüftes Qualitätsmanagement** bedeutet hohen Qualitätsstandard.
- **Berufsabschlüsse, die seit Jahrzehnten in der Branche anerkannt sind!**



Die INKOFA Lehrgänge in med. Fußpflege med. Fußpflege inkl. Zusatzqualifikationen

Die nach Vorgaben und Lehrplänen von Dr. Robert B. N. Leibbrand durchgeführten Lehrgänge umfassen die med. Fußpflege inklusive der Zusatzqualifikationen

- **Fußreflexmassage**
- **Der diabetische Fuß**
- **Maniküre**

Der Unterricht ist überwiegend praktisch orientiert. Sie arbeiten nur an den ersten zwei Praxistagen untereinander und bereits ab dem dritten Praxistag mit realen Modellkundinnen. Dabei lernen Sie alle Anforderungen einer Fußpflegebehandlung kennen und professionell zu behandeln.

Lernen mit Freude! Unsere Lehrgänge in der med. Fußpflege inkl. Zusatzqualifikationen führt Sie sicher ans Ziel. Das fachgerechte Kürzen der Nägel, Säubern des Nagelfalzes, besondere Komplikationen bei Problemfüßen, eingewachsene Nägel, Hühneraugen, Holz-, Niet- oder Pilznägel und Hornschwielen werden Ihnen ebenso begegnen wie makellose Füße, denen nur der Nagellack

fehlt. Zudem lernen Sie die INKOFA Fuß- und Beinmassage.



Sie erlernen die medizinische Fußpflege in folgenden Bereichen: die vorbeugende Beratung, die Behandlung von Störungen des Fußes wie z.B. Hühneraugen (Clavi), Schwielen und anderer nicht pathologischer Haut- und Nagelveränderungen. Das war immer schon der Aufgabenbereich der Fachfußpflegerinnen. Zur Durchführung von Heilbehandlungen sind nur Angehörige der Heilberufe (Ärzte, Zahnärzte und Heilpraktiker) berechtigt. Podologen

und u.U. auch Fußpflegerinnen dürfen nur auf ärztliche Anordnung Heilbehandlungen durchführen.

Es stehen unseren Schülerinnen und Schülern für die Dauer der Lehrgänge modernste Geräte (inklusive Fußpflegergeräte sowohl mit Trockentechnik als auch Naßtechnik) und Arbeitsmaterialien zur Verfügung.

Sie erhalten zu allen Themen (med. Fußpflege, Diabetischer Fuß, Fußreflexmassage, Maniküre, Depilation, Hygiene) Unterrichtsskripte, so dass ein zusätzlicher Kauf von Fachbüchern nicht erforderlich ist.

ABSCHLUSSZERTIFIKATE

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie das *INKOFA-Zertifikat als Fachfußpflegerin sowie Zertifikate für die Zusatzqualifikationen in Fußreflexmassage, diabetischer Fuß, Maniküre sowie das „Hygienezertifikat“*.

*Die Lehrgänge sind keine Ausbildung nach § 3 ff. Podologengesetz und berechtigen daher nicht zum Führen der entsprechenden Berufsbezeichnung nach § 1 Podologengesetz (Podologe, med. Fußpflegerin).



Die INKOFA Lehrgänge in med. Fußpflege

Die nach Vorgaben und Lehrplänen von Dr. Robert B. N. Leibbrand durchgeführte Lehrgang in med. Fußpflege ist eine fundierte Qualifikation inklusive für die berufliche Praxis wichtiger Zusatzqualifikationen.

Nach erfolgreichem Abschluß unserer Lehrgänge erhalten Sie

- das INKOFA Zertifikat als Fachfußpfleger-in mit Zeugnis
- das INKOFA-Zertifikat „Diabetischer Fuß“
- das INKOFA-Zertifikat „Fußreflexmassage“
- das INKOFA-Zertifikat „Maniküre“
- das INKOFA Hygienezertifikat
- Die INKOFA Member-Card



ZUSATZQUALIFIKATIONEN INKLUSIVE!

DER DIABETISCHE FUSS

Für Fußpfleger-innen ist die Kenntnis des Diabetes (Zuckerkrankheit) und ihrer möglichen Auswirkungen auf den Fuß (diabetisches Fußsyndrom) bedeutend.

Sie erhalten umfassende Informationen zum Diabetes und erfahren, welche Grenzen eingehalten werden müssen.

LEHRPLANAUSZUG

- Wirkungen des Insulins, Formen des Diabetes mellitus
- Diabetes-Auswirkungen auf den Fuß
- Behandlungserfordernisse

FUSSREFLEXMASSAGE

Neben der Behandlung von Fußproblemen gewinnt der „Wellness-Aspekt“ auch im Bereich der med. Fußpflege immer mehr an Bedeutung. Dementsprechend nimmt heute die entspannungsfördernde Fußreflexmassage eine wichtige Stellung auch in der modernen Fußpflege ein.

LEHRPLANAUSZUG

- Theorie der Fußreflexmassage
- Indikationen - Kontraindikationen
- Anwendung der einzelnen Arbeitsgriffe
- praktische Übungen

MANIKÜRE

LEHRPLANAUSZUG

- Aufbau des Nagels, Nageldiagnose
- Behandlungsabl. u. Lackiertechniken
- korrektes Feilen der Nägel
- Behandlung der Nagelhaut usw.
- Hand- und Arm-Massage und -Packung
- Paraffinbad



Lehrplanauszug med. Fußpflege

- Berufsbild, Berufsmöglichkeiten
- Abgrenzung Pediküre - med. Fußpflege
- Anatomie und Physiologie des Fußes
- Biomechanik des Fußes
- Fußdeformitäten: Senk-, Spreiz-, Knick-, Platt-, Hohlfuß, Vorfußdeformitäten: Hallux valgus, Krallen- und Hammerzehen, Reiterzehen
- Anatomie und Physiologie der Haut
- Nagelaufbau und Nagelveränderungen
- Hautveränderungen am Fuß
- Hauterkrankungen d. Fußes: Mykosen, Warzen u.a. als Grenze zur heilkundlichen Behandlung
- Anamnese und Diagnose
- Geräte- und Instrumentenkunde
- Fuß- und Beinmassage
- Behandlung von eingewachsenen Nägeln
- die Behandlung von Hyperkeratosen (Überverhornungen): Hühneraugen (Clavi), Schwielen (Callositas)
- Vorbeugung & Behandlung von Fußdeformitäten.
- Behandlungsmöglichkeiten, -grenzen und Prophylaxe der Haut- und Nagelpilzerkrankungen (Onycho- und Dermatomykosen)
- Hygiene: Desinfektion und Sterilisation und persönliche Hygiene in der Fußpflegepraxis
- Diabetes mellitus und der diabetische Fuß: Krankheitsbild und Symptome
- Behandlungsgrenzen beim diabetischen Fuß







ZEHENNAGELMODELLAGE FRENCH DESIGN

SCHULORDNUNG

FERIEN

Ferien unterbrechen nicht die Ausbildung und entbinden nicht von der Schulgeldpflicht.

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

Mindestalter: 17 Jahre - keine obere Altersbegrenzung. Die Bewerber-innen sollten eine gute Allgemeinbildung besitzen. Eine bestimmte schulische oder berufliche Vorbildung ist nicht erforderlich.

GEBÜHRENAHLUNGEN

Die in den Anmeldevordrucken ausgewiesenen Gebühren sind pünktlich und unaufgefordert an der Kasse unserer Schulsekretariate oder auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Bankkonto zu entrichten.

PFLICHTEN DER

LEHRGANGSTEILNEHMER

Die Lehrgangsteilnehmer sind zu möglichst pünktlichem und regelmäßigem Besuch des Unterrichts verpflichtet. Unterrichtsversäumnisse und Verspätungen begründen keinerlei Ersatzansprüche.

HAFTUNG

Eine Haftung für das Eigentum der Schülerinnen und Schüler kann von der Schule nicht übernommen werden.

UNTERRICHTSAUSFÄLLE

Bei Unterrichtsausfällen durch höhere Gewalt hat die/der Lehrgangsteilnehmer-in Anrecht darauf, daß der ausgefallene Unterricht nachgeholt wird.

BERATUNG

Für eine persönliche Beratung in allen speziellen Fragen zu unseren Lehrgängen stehen Ihnen unsere Schulsekretariate jederzeit gern zur Verfügung.

Damit Sie sich von der Exklusivität unserer Schulleistungen überzeugen können, sind Sie zu einer Besichtigung unserer Schulen - nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung - herzlich eingeladen!

Wegen des starken Andrangs an unseren Schulen empfehlen wir zur Sicherung eines Lehrgangplatzes, Ihre Anmeldung möglichst frühzeitig einzureichen.



DR. LEIBBRAND AKADEMIEN

Akademien für med. Fußpflege

Internet: www.inkofa.info & www.inkofa.net
E-mail: inkofa@t-online.de

20095 Hamburg
Mönckebergstr. 11
Tel.: 040 / 32 02 77 17

28195 Bremen
Knochenhauerstr. 27
Tel.: 0421 / 1 69 52 30

48143 Münster
Windthorststraße 15
Tel.: 0251 / 5 71 04

40210 Düsseldorf
Immermannstraße 59
Tel.: 0211 / 32 40 70

44135 Dortmund
Kuckelke 4
Tel.: 0231 / 57 95 81

45127 Essen
Kettwiger Str. 24
Tel.: 0201 / 23 35 0



Für weitere Informationen steht Ihnen unsere telefonische Ausbildungsberatung gern zur Verfügung:

Tel.: 0800 - 6 22 8 22 0 (gebührenfrei)

